

ElringKlinger-Gruppe

Zwei Antriebswelten. Eine Strategie

Embracing both worlds – combustion and electric



12. Tag der Automobilwirtschaft

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen

19. Oktober 2011

Wachstum durch Innovation – Strategien in der Automobilzuliefererindustrie

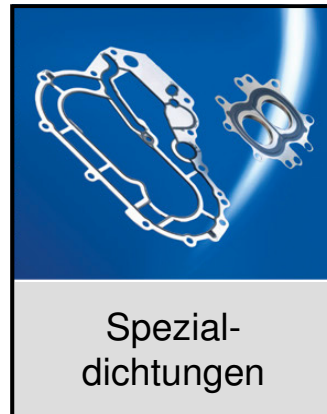
Dr. Stefan Wolf, Vorstandsvorsitzender der ElringKlinger AG

ElringKlinger AG – Meilensteine

- 1879 Paul Lechler gründet Handelshaus in Stuttgart (später Elring GmbH)
- 1885 Richard Klinger gründet Konstruktionswerkstatt in Wien
- 1994 Fusion der Elring GmbH mit dem Unternehmensbereich Automotive der Richard Klinger GmbH zur Elring Klinger GmbH
- 2000 Verschmelzung der Elring Klinger GmbH mit der Muttergesellschaft ZWL Grundbesitz- und Beteiligungs-AG und Umbenennung in **ElringKlinger AG**
- 2008 Akquisition der Sevex AG, Sevelen, Schweiz
- 2011 Akquisition des statischen Flachdichtungsgeschäfts der Freudenberg-Gruppe
- Übernahme von 66,7 % der Anteile an der Schweizer Hug-Gruppe, Elsau, Schweiz
- Übernahme von 90 % der Anteile an der Hummel-Gruppe, Lenningen



Unternehmensbereiche



ElringKlinger – weltweit



Nordamerika

KANADA
Leamington

USA
Plymouth
Branchburg
Buford
Austin

MEXIKO
Toluca

Südamerika

BRASILIEN
Piracicaba



Europa

DEUTSCHLAND
Dettingen/Erms
Langenzenn
Runkel
Geretsried-Gelting
Bietigheim-Bissingen
Heidenheim
Idstein
Rottenburg am Neckar
Magdeburg

GROSSBRITANNIEN
Redcar
Gateshead

FRANKREICH
Nantiat
Chamborêt
Poissy

SCHWEIZ
Sevelen
Elsau

SPANIEN
Reus

ITALIEN
Settimo Torinese
Mailand

UNGARN
Kecskemet-Kádafalva

NIEDERLANDE
Enschede

TÜRKEI
Bursa

Asien

VR CHINA
Changchun
Suzhou
Qingdao

SÜDKOREA
Changwon
Seoul

JAPAN
Tokio
Saitama

INDIEN
Ranjangaon

Afrika

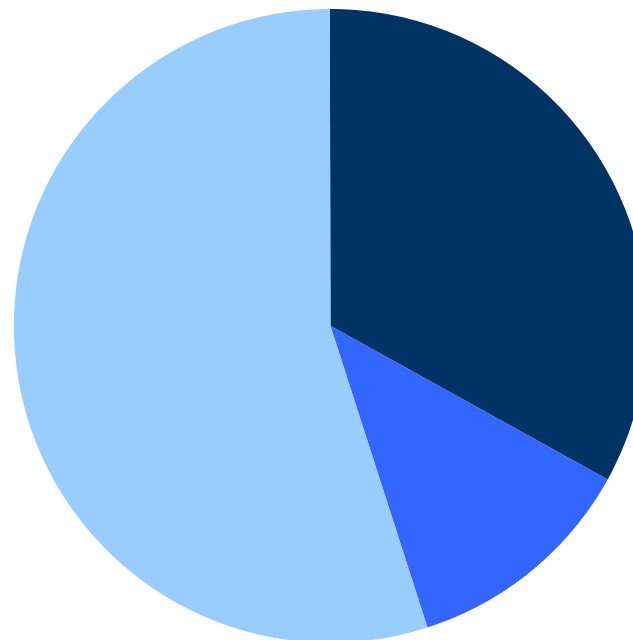
SÜDAFRIKA
Johannesburg

Mitarbeiterentwicklung ElringKlinger-Konzern

zum 30. Juni 2011 (Vj.)

Konzern
5.601 (4.390)
+ 27,6 %

**Internationale
Tochtergesellschaften**
3.087 (2.132)



AG
1.853 (1.647)

**Inländische
Tochtergesellschaften**
661 (611)

Deutschland
2.514 (2.258)

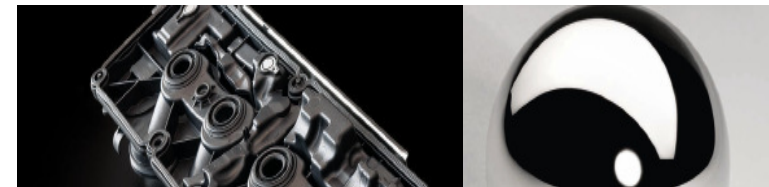
Deutsche Zuliefererindustrie im internationalen Wettbewerb

- Innovationskraft der Branche als wichtigstes Differenzierungsmerkmal im internationalen Vergleich.
 - Steigende Energie- und Rohstoffpreise machen allen Unternehmen entlang der automobilen Wertschöpfungskette zu schaffen.
 - Globale Aufstellung der Zuliefererindustrie wird zukünftig ein noch wichtigerer Wettbewerbsfaktor als bisher.
 - Neue Technologien, vor allem im Bereich Kraftstoffeinsparung und Emissionsverringering, werden im Fokus stehen.
- **Gut gerüstet für die Herausforderungen der Zukunft.**

Entwicklung der automobilen Wertschöpfungskette

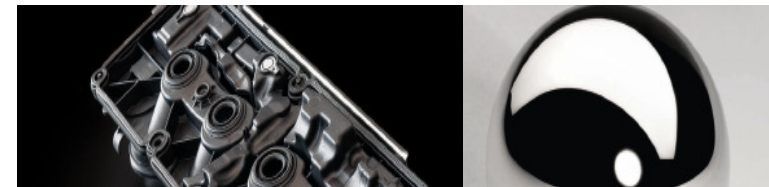
- Steigende Verlagerung der Wertschöpfung von Herstellern auf Zulieferer
- Inzwischen entfallen rund 75 % der Wertschöpfung eines Fahrzeugs auf die Zulieferer
- Technische und strukturelle Innovationen weiterhin als wichtiges strategisches Thema

→ **Entwicklungspartnerschaften**



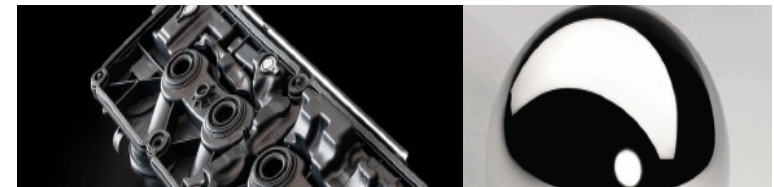
Wachstumsstrategien allgemein

- Stärkere Marktdurchdringung
- Entwicklung neuer Märkte
- Entwicklung innovativer Produkte
- Diversifikation



Wachstumsstrategien – Konzepte und Möglichkeiten

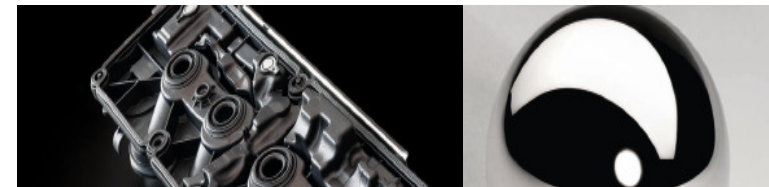
- Marktführerschaft
- Kostenführerschaft
- Innovationsführerschaft
- Kompetenzführerschaft



Innovationsstrategie

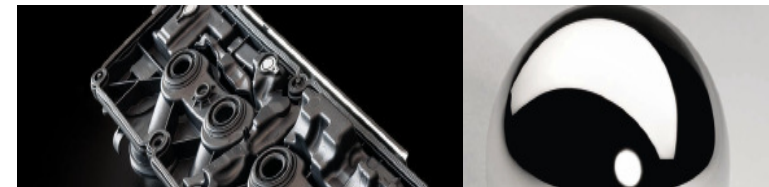
Innovationsstrategien umfassen alle strategischen Aussagen über die Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte und Verfahren bis zur Erschließung neuer Märkte.

- Technology-Push: Innovationen kommen aus dem F&E-Bereich
 - neue Märkte müssen erst geschaffen werden
- Market-Pull: Der Markt verlangt nach Innovationen
 - Bedürfnisse werden durch neues Produkt erfüllt



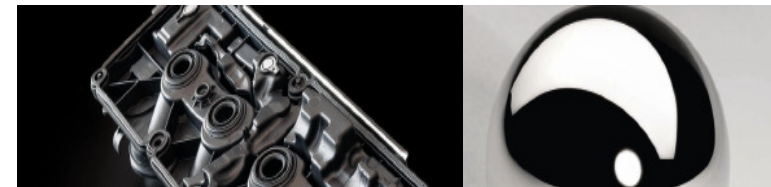
Was wird erreicht durch eine Innovationsstrategie?

- Kontinuierliche Verbesserung der Produkte
- Höherer Kundennutzen
- Wettbewerbsvorteil
- Steigerung der Ertragskraft



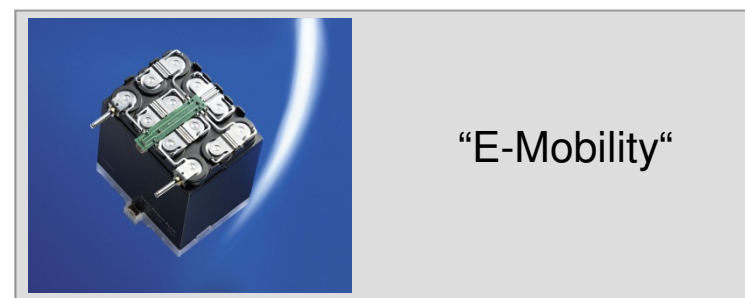
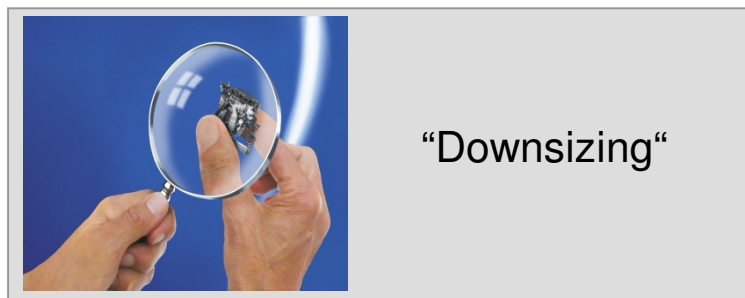
ElringKlinger: Kombination von Innovations- und Kostenführerschaft in technologisch anspruchsvollen Nischen

- Erster bei Innovationen und Markteinführungen
- Schneller und flexibler Problemlöser bei technologisch anspruchsvollen Entwicklungen rund um den Motor, Getriebe und Antriebsstrang
- Qualitäts- und Kostenführer
- Festigung und Ausbau der Marktführerschaft
- Fokussierung auf wachsende Marktsegmente im Bereich der Kernkompetenzen



Innovationsstrategien am Beispiel ElringKlinger

Konzentration auf die vier Kernanforderungen von heute und morgen

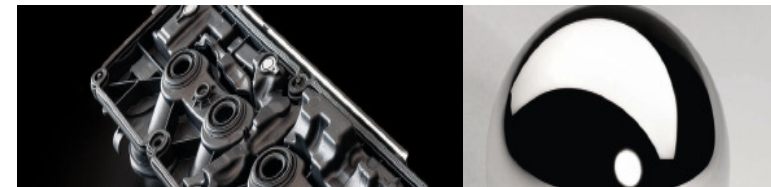


Innovationsstrategien am Beispiel ElringKlinger

Wachstum durch neue Technologien und neue Produkte weltweit

- Neue Anwendungsgebiete des vorhandenen Know-hows und der Kernkompetenzen (Getriebe, Abgasstrang, Abschirmtechnik)

- Neue Produkte, z.B. Batterietechnologie



Innovationsstrategien am Beispiel ElringKlinger

Beispiel: Substitution von Metall durch Kunststoff

→ Deutliche Gewichtsreduzierung

- Gewichtsreduzierung =
Verbrauchsreduzierung =
Emissionsreduzierung
- ElringKlinger entwickelt multifunktionale Kunststoff-Gehäusemodule und Ölwanne-Module mit integrierten Zusatzfunktionen
- Mehr als 20 mögliche Anwendungen in Motor und Getriebe



Innovationsstrategien am Beispiel ElringKlinger

Beispiel: Downsizing – Kleine Motoren ganz groß

- Gleiche Leistung bei niedrigerem Hubraum
- Benzindirekteinspritzung, höhere Drücke
- Anspruchsvollere Dichtungstechnik
- Turbolader
- Steigende Temperaturen
- Höherer Bedarf an Abschirmteilen



Innovationsstrategien am Beispiel ElringKlinger

Beispiel: NO_x-Reduktion

- Strenger werdende Abgasnormen (Euro 5 und 6) verlangen erhebliche NO_x-Reduktion
- SCR (Selektive katalytische Reduktion) Adaptermodul ermöglicht die Abdichtung und thermische Abschirmung für SCR-Einspritzsysteme bei Höchsttemperaturen
- SCR-Module für Nkw und Pkw
- Neu entwickelte Module für Dieselmotoren und die neue Benzinmotoren-Generation



Innovationsstrategien am Beispiel ElringKlinger

Beispiel: Schaffung neuer Anwendungsfelder

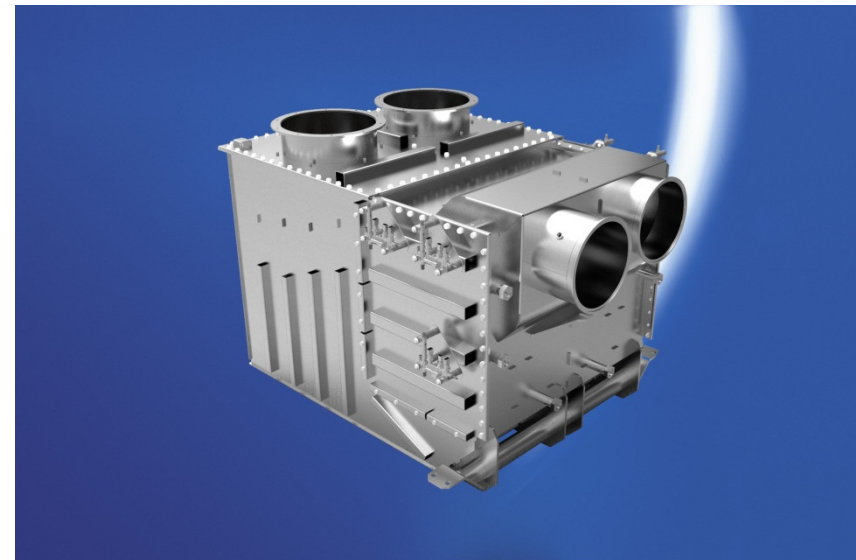
- Moldflon® = patentiertes schmelzeverarbeitbares PTFE
- Ressourcenschonung = Materialeinsparung – Gewichtsreduzierung – Prozesszeitverkürzung
- Schaffung neuer Anwendungsfelder
 - Medizintechnik
 - Consumer
 - Elektroindustrie



Innovationsstrategien am Beispiel ElringKlinger

Beispiel: Abgasreinigungssysteme – maßgeschneidert für jede Motorenanwendung

- Zunehmende Anforderungen an Abgasreinigungssysteme durch verschärfte Emissionsnormen weltweit
- komplette Abgasreinigungssysteme
- Dieselpartikelfilter mit edelmetallfreier Beschichtung
- Breit gefächerte Anwendungsbereiche



Innovationsstrategien am Beispiel ElringKlinger

Beispiel: Batterie-Technologie – Markteintritt mit Komponenten für Lithium-Ionen-Batterien

- Eintritt in den Markt für Lithium-Ionen-Batterien
 - > Zellkontaktiersysteme und Modulverbinder
 - > thermische und elektrische Überwachung
 - > Kunststoffgehäuserahmen
- Einsatz in Hybridfahrzeugen und reinen Elektrofahrzeugen
- Erster Serienauftrag von europ. Automobilhersteller; SOP Anfang 2011
- Entwicklungsprojekte im Bereich Abschirmtechnik
- Bipolarplatten für bipolare Blei-Säure-Batterien



Innovationsstrategien am Beispiel ElringKlinger

Beispiel: Brennstoffzellen-Technologie – Mobile und stationäre Lösungen

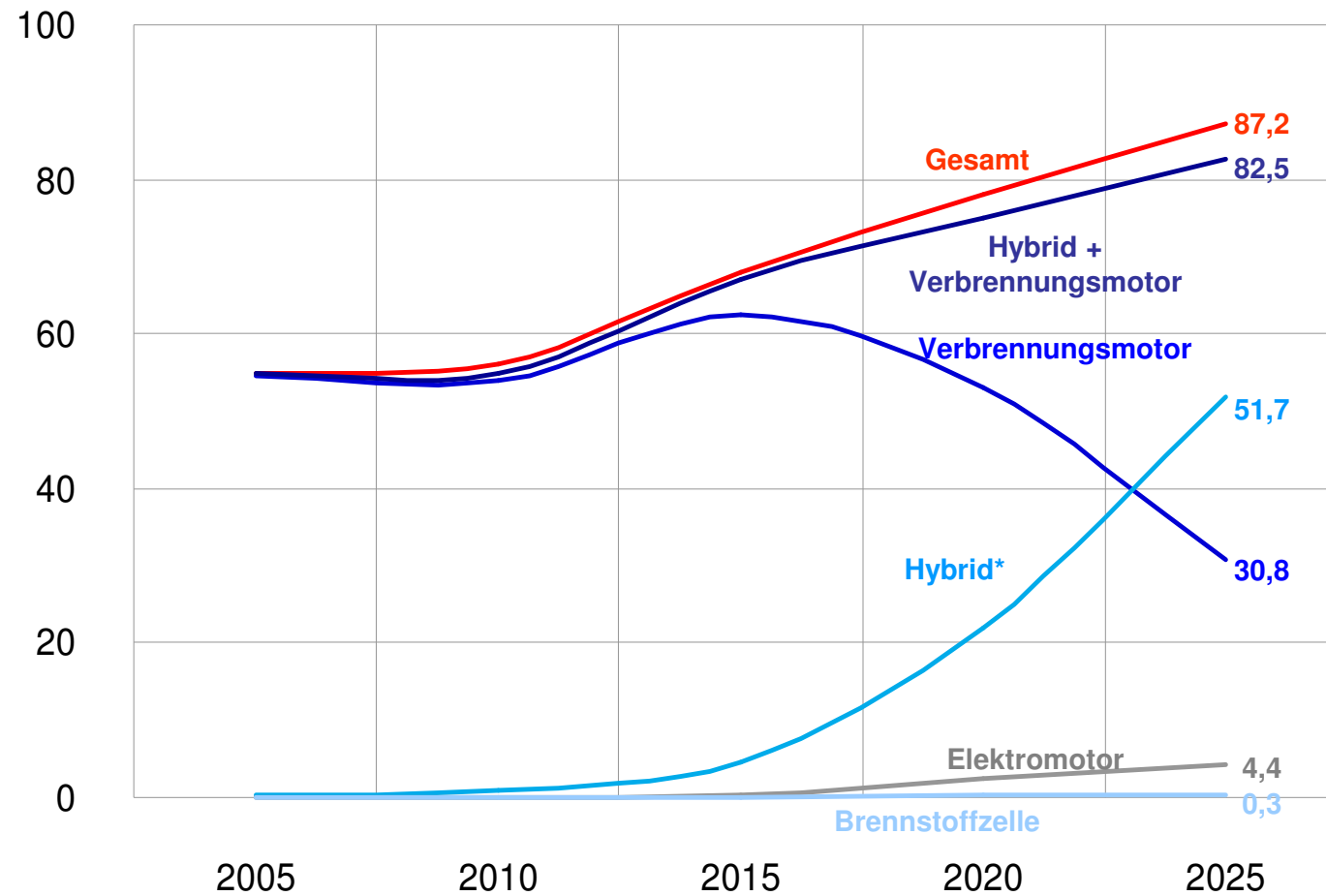
- Brennstoffzellen-Komponenten und komplette Stacks für mobile und stationäre Anwendungen
- SOFC-Stackmodule zur Nkw-Standklimatisierung (USA)
- In Entwicklung: Stationäre Kraft-Wärme-Kopplung-Systeme für Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Bipolarplatten für Anwendungen im Pkw-Antriebsstrang
- Umfangreiche Patente



Prognostizierte Entwicklung der Antriebsarten

Weltweiter Pkw-Markt in Millionen Fahrzeugen

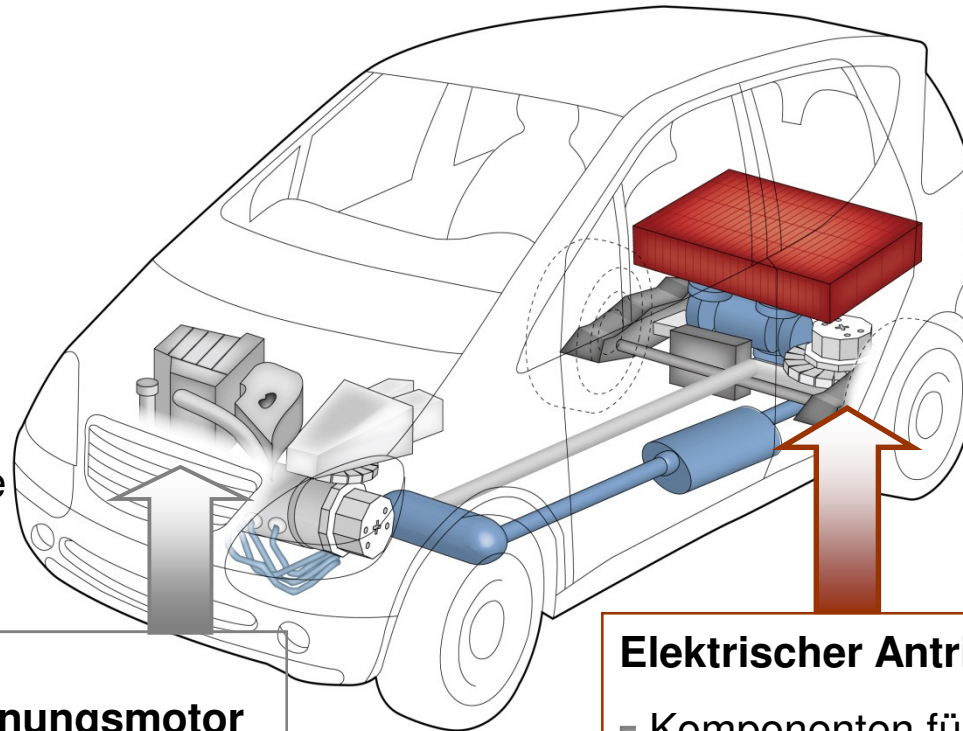
→ Nur 5,4 % der Weltfahrzeugproduktion in 2025 fahren ohne Verbrennungsmotor.



Source: Car Center

* inkl. Plug-In-Hybrid

ElringKlinger im Hybridfahrzeug: Lösungen für Verbrennungsmotor + Elektroantrieb



Wert der EK-Produkte
pro Fahrzeug:
40 - 60 Euro

Wert der EK-Produkte
pro Fahrzeug:
100 - 150 Euro

Hybrid

Optimierter Verbrennungsmotor

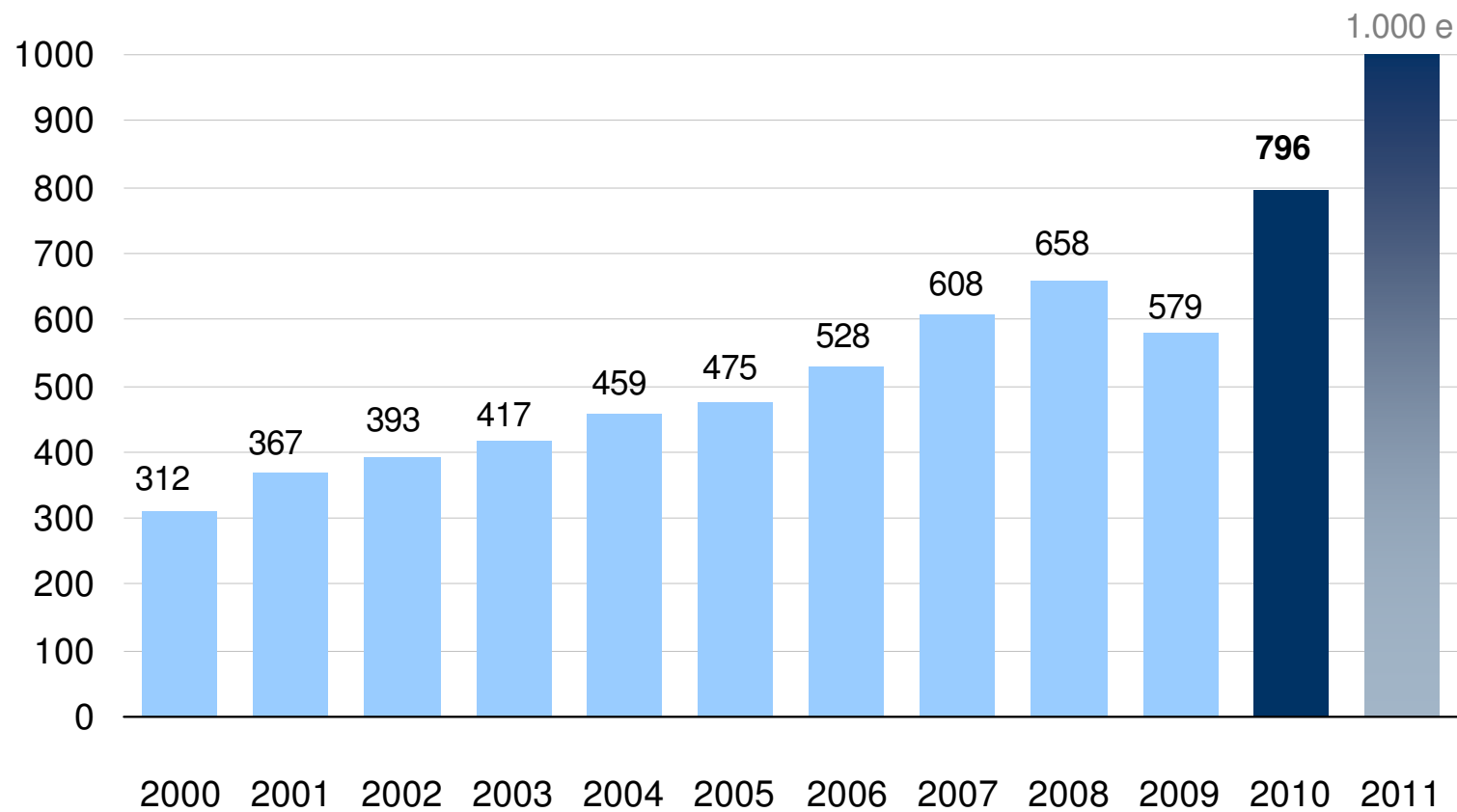
- Turbolader-Dichtungen
- Anspruchsvolle Hochtemperatur-Dichtungen
- Thermische Abschirmteile
- Kunststoff-Gehäusemodule

Elektrischer Antrieb

- Komponenten für Lithium-Ionen-Batterien
 - > Zell- und Modulverbinder
 - > Kunststoffgehäuse
- Bipolarplatten für bipolare Blei-Säure-Batterien
- Brennstoffzellen-Komponenten und komplette Stacks

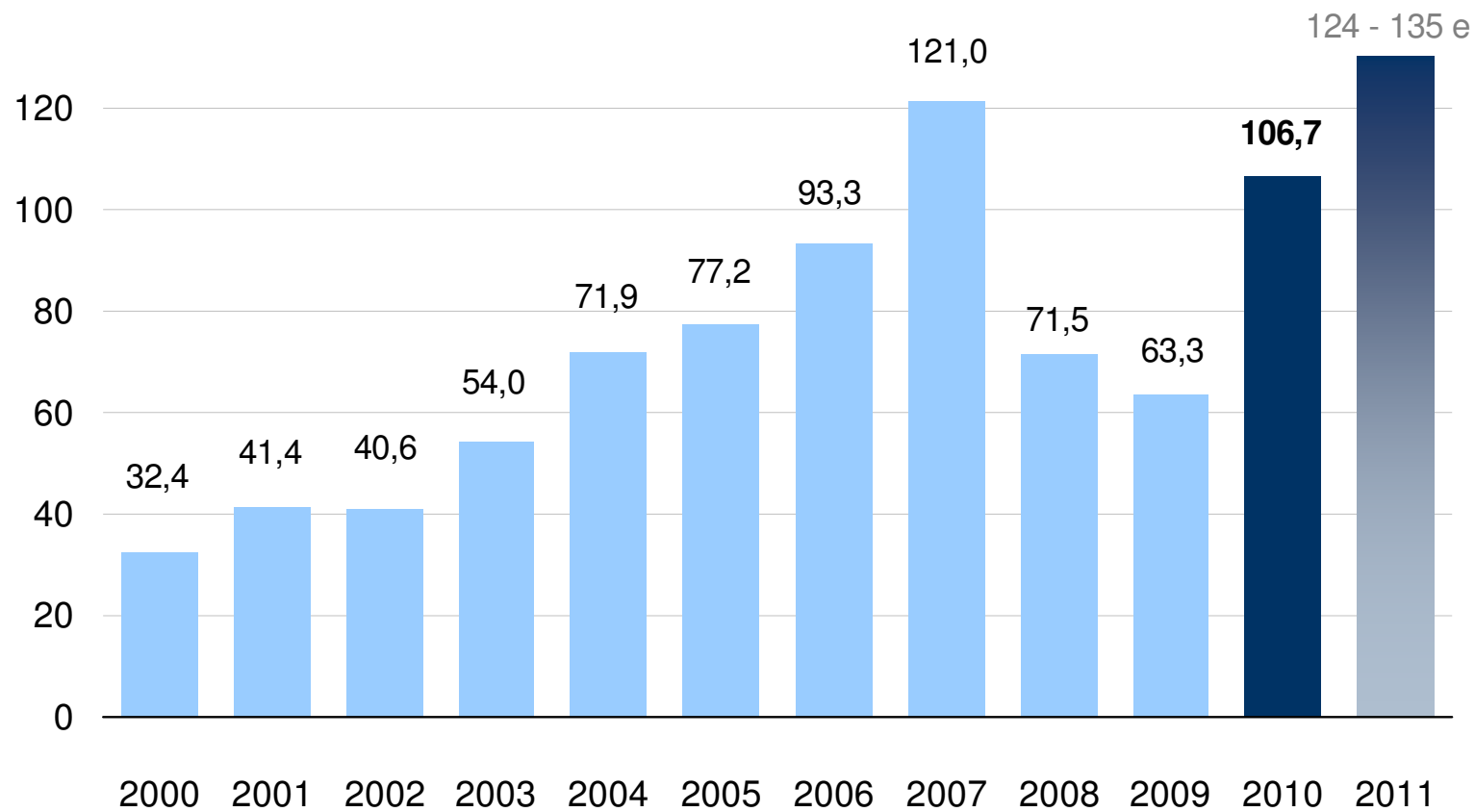
Umsatzentwicklung ElringKlinger-Konzern

Umsatz
in Mio. €

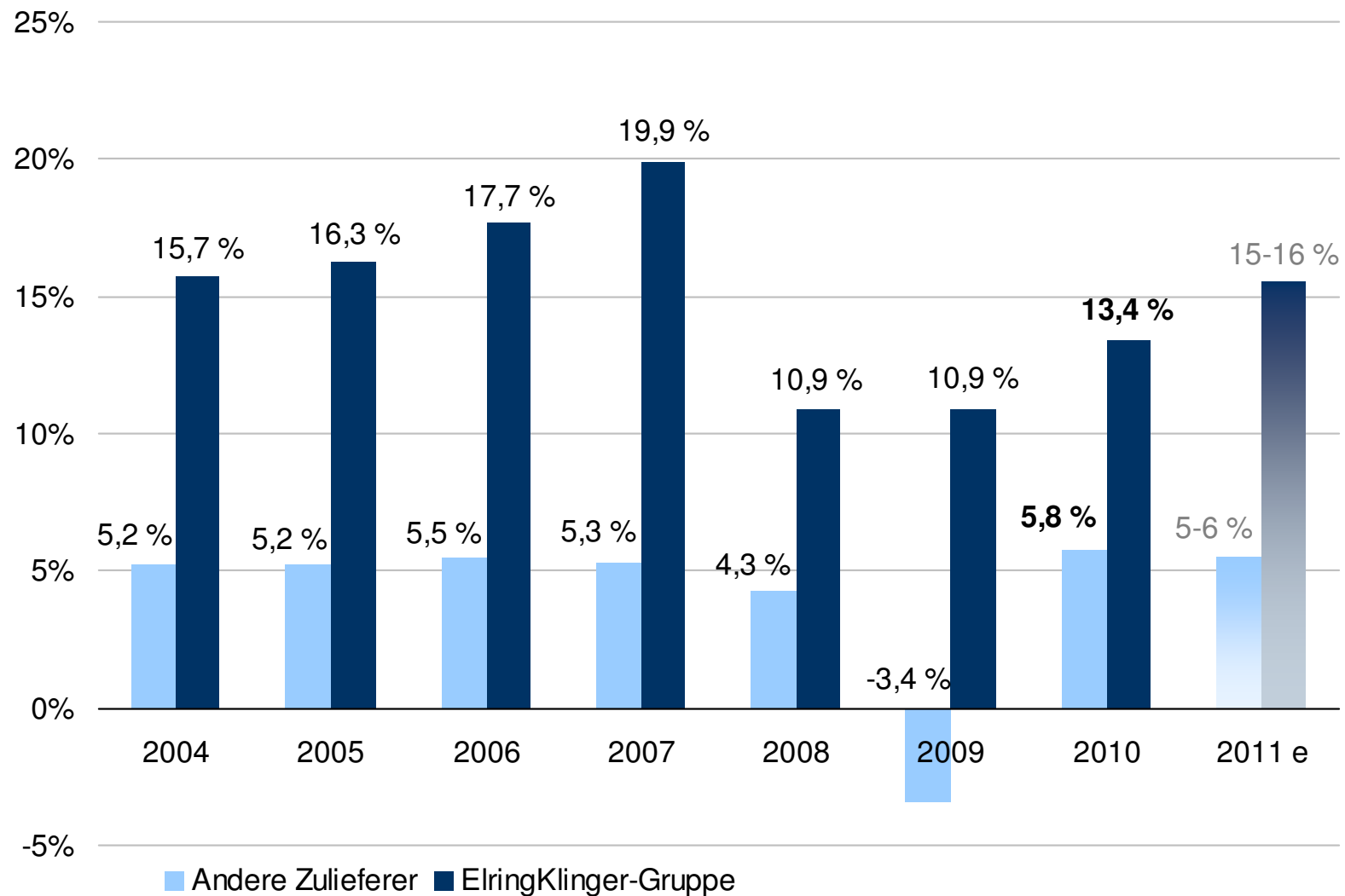


EBIT-Entwicklung ElringKlinger-Konzern

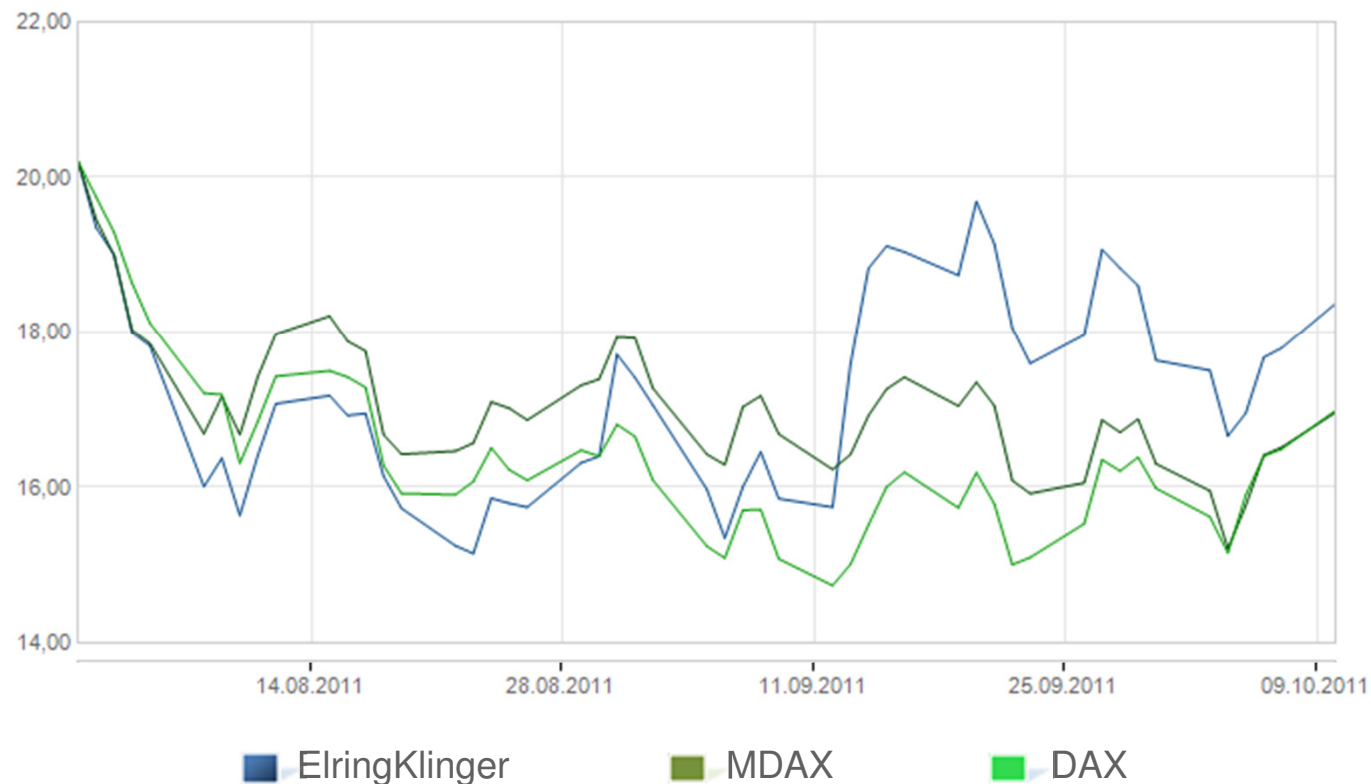
EBIT
in Mio. €



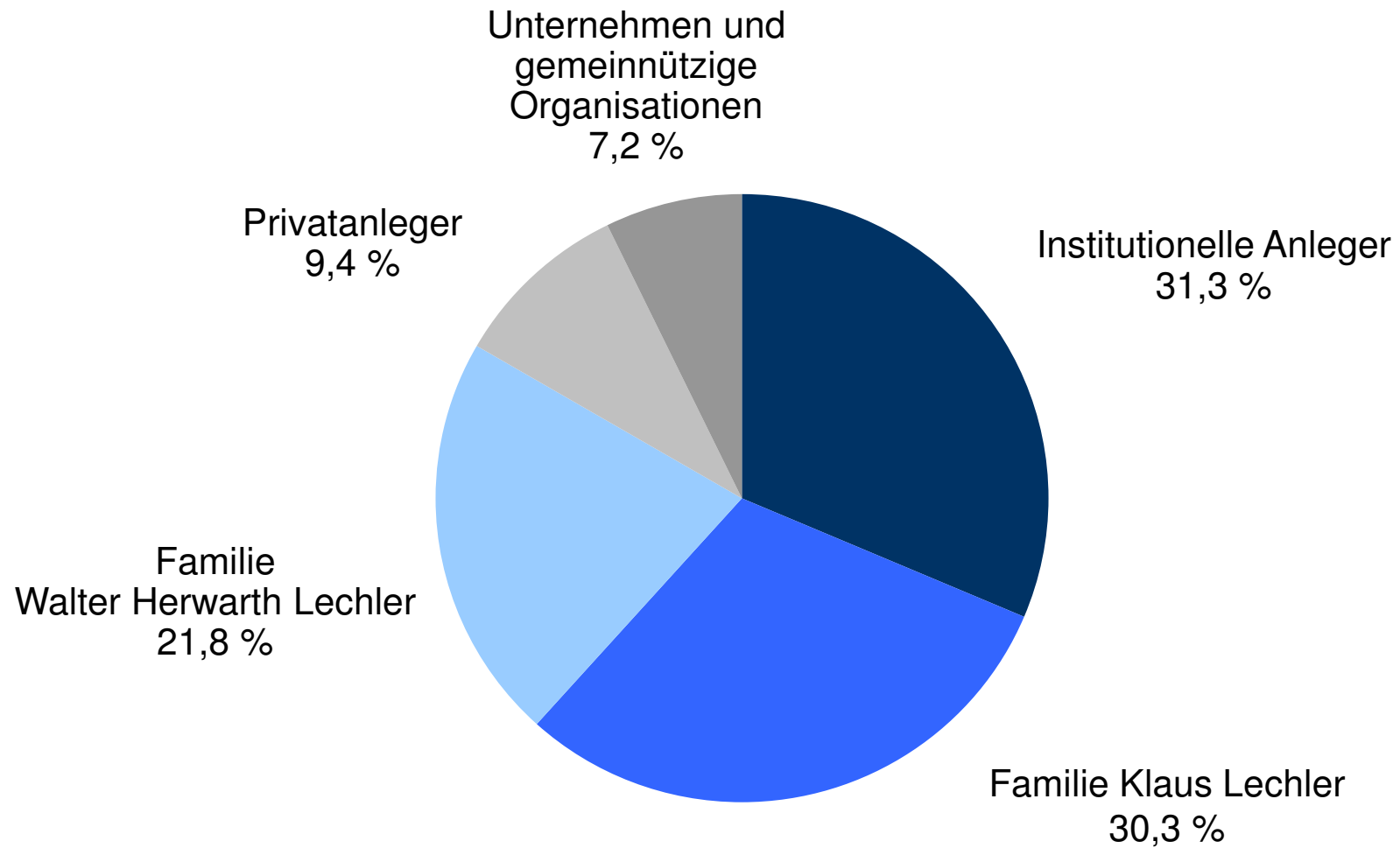
EBIT-Marge (242 Zulieferer) im Vergleich zur ElringKlinger-Gruppe



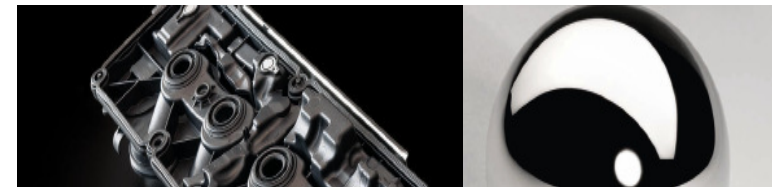
Kursverlauf ElringKlinger-Aktie seit 1. August 2011 im Vergleich zum MDAX, DAX



Eigentümerstruktur



ElringKlinger – vom
schwäbischen Dichtungshersteller
zum globalen Technologieführer.



ElringKlinger Gruppe

Mobilität erfahren – Zukunft entwickeln.
Experience mobility – Drive the future.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.